

Verhalten bei Verdacht auf eine „Amoklage“ (Teil I)

1. Gefährdungsrisiko

Die Amoktaten von Bad Reichenhall, Freisingen und Erfurt haben gezeigt, dass Personen in psychischen Ausnahmesituationen bereit und in der Lage sind, mittels Waffen, Sprengmitteln, gefährlicher Werkzeuge oder sonstiger außergewöhnlicher Gewaltanwendung Personen ziellos oder systematisch zu töten, zu verletzen oder dies zumindest zu versuchen und dabei in fortgesetzter Absicht handeln oder dies versuchen.

Dabei ist es grundsätzlich unerheblich, ob sich die Aggression gegen die Einrichtung (z.B. Klinik oder Pflegeheim), gegen Beschäftigte direkt (z.B. Ärzte, ehemalige Vorgesetzte oder Kollegen) oder sonstige Personen (z.B. Patienten) richtet.

Rechtzeitiges Erkennen derartiger Gefahren bzw. Lagen kann deshalb Leben retten oder vor schweren gesundheitlichen Schäden bewahren.



2. Erkennungsmerkmale / Verdachtsmomente

Bereits im Vorfeld einer Amoktat können Hinweise vorhanden sein, die bei rechtzeitiger Kenntnis die Tat verhindern oder ihre Auswirkung deutlich reduzieren können. Dies können z.B. sein:

- Drohungen in der Vergangenheit
- Auffälliges Verhalten von Personen (zielstrebiges Vorgehen)
- Mitführen verdächtiger Gegenstände (Rucksack, Taschen usw.)
- verdächtige Kleidung (Springerstiefel, Tarnkleidung)
- „Bewaffnung“



Ist die **Tatausführung bereits begonnen oder beendet**, können unter anderem folgende Anhaltspunkte auf eine „Amoktat“ hindeuten:

- auffällige Geräusche (Schüsse, Türeenschlagen, Schreie, Hilferufe)
- verdächtige Gegenstände (Taschen, Patronenhülsen, Sprengvorrichtungen)
- antreffen bewaffneter Täter
- Panikartiges Verhalten von Personen
- Schockzustände bei Betroffenen
- Auffinden verletzter oder getöteter Personen

Quellen:

Text: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2003_0_I_237-46
(Bayrische Staatskanzlei)

Bild 1: www.tz.de/auto/warum-blaulicht-blau-zr-5967553.html

Bild 2: [https://greysanatomy.fandom.com/de/wiki/Der_Tod_und_seine_Freunde_\(Teil_2\)](https://greysanatomy.fandom.com/de/wiki/Der_Tod_und_seine_Freunde_(Teil_2))